



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Herrn André Kuper MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

für die Mitglieder  
des Innenausschusses

LANDTAG  
NORDRHEIN-WESTFALEN  
18. WAHLPERIODE

**VORLAGE**  
**18/1889**

A09

7. November 2023

Seite 1 von 2

Telefon 0211 871-3518

Telefax 0211 871-3231

**Sitzung des Innenausschusses am 09.11.2023**  
**Antrag der Fraktion der SPD vom 30.10.2023 „Schwere Verletzung  
bei einer 73-jährigen Frau durch den Biss eines Polizeihundes“**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags über-  
sende ich den schriftlichen Bericht zum TOP „Schwere Verletzung bei ei-  
ner 73-jährigen Frau durch den Biss eines Polizeihundes“.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Reul MdL

Dienstgebäude:  
Friedrichstr. 62-80  
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:  
Fürstenwall 129  
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01  
Telefax 0211 871-3355  
poststelle@im.nrw.de  
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,  
836, U71, U72, U73, U83  
Haltestelle: Kirchplatz





**Schriftlicher Bericht**  
**des Ministers des Innern**  
**für die Sitzung des Innenausschusses am 09.11.2023**  
**zu dem Tagesordnungspunkt**  
**„Schwere Verletzung bei einer 73-jährigen Frau durch den Biss ei-**  
**nes Polizeihundes“**

Antrag der Fraktion der SPD vom 30.10.2023

Die Leitende Oberstaatsanwältin in Essen hat dem Ministerium der Justiz unter dem 31.10.2023 u. a. Folgendes berichtet:

*„Zu dem in der Anmeldung bezeichneten Sachverhalt (ist) bei der Staatsanwaltschaft Essen ein Vorgang noch nicht angelegt worden. Nach Auskunft des zuständigen Sachbearbeiters des Polizeipräsidiums Duisburg vom 31.10.2023 befindet sich der Vorgang noch in der polizeilichen Sachbearbeitung.“*

Der Generalstaatsanwalt in Hamm hat dem Ministerium der Justiz am 02.11.2023 mitgeteilt, gegen die staatsanwaltschaftliche Sachbehandlung keine Bedenken zu haben.

Die Kreispolizeibehörde Duisburg berichtet hierzu, dass das Ermittlungsverfahren beim Polizeipräsidium Duisburg wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung geführt wird. Dieses ist gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 9 der Verordnung über die Bestimmung von Polizeipräsidien zu Kriminalhauptstellen sachlich zuständig. Das Ermittlungsverfahren richtet sich gegen den den Diensthund führenden Polizeivollzugsbeamten der Kreispolizeibehörde Düsseldorf. Der Ermittlungsvorgang wurde am 02.11.2023 an die Staatsanwaltschaft Essen übermittelt.

Da es sich um ein anhängiges Ermittlungsverfahren handelt, ist allein die sachleitende Staatsanwaltschaft auskunftsberechtigt.